

Der Kardinalkämmerer Ludouicus, Patriarch von Aquileja, an den päpstlichen Thesaurar Franciscus de Padua. Geldanweisung für Kuriere nach Deutschland, u.a. mit Schreiben an NvK.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. di Stato, Camerale I, Mandata cameraria 830 f. 22<sup>rv</sup>.

Erw.: Gómez Canedo, Diplomático 375; Gómez Canedo, Don Juan 67 (Verwirrung in den Datumsangaben).

Er befiehlt ihm, durch den Kammerdepositor Thomas de Spinellis dem Kuriermeister Antonius de Mediolano 87 Gulden und 25 Solidi zu erstatten, die er an verschiedene Kuriere gezahlt habe, u.a. 12 Gulden Iohanni Nauaro pro parte unius veagii per eum facti in Alamania mit päpstlichen Bullen und Breven an Iohannes Caruaial und 12 Gulden an Iohannes de Brugis pro parte (usw. wie vorher) mit päpstlichen Bullen und Breven und Briefen der Bb. von Tarent und Théroouanne<sup>1)</sup> an Nicolaus de Cusa.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Kardinal Lejeune, Vertrauensmann Hg. Philipps von Burgund an der Kurie.

<sup>2)</sup> Die Auszahlung erfolgte 1443 XI 23, doch wird NvK dabei nicht eigens erwähnt.

## 1443 November 20, Rom St. Peter.

Eugen IV. an Nicolaus Baest, Lütticher Kanoniker. Auftrag, den von NvK mit der Pfarrkirche Villance providierten Leonius de Baest darin einzuführen.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Lat. 404 f. 297<sup>r</sup>–298<sup>v</sup>.

Erw.: Meuthen, Pfründen 47; Meuthen, Dialogus 21.

Laut einer kürzlich vorgelegten Bitte des Leonius de Baest, Rektors des Katharinen-Altars in Beawechain, Lütticher Diözese, habe Nicolaus de CuBa, Propst der Kirche St. Martinus und Severus zu Münstermaifeld, die durch Tod des Natalis de Momalia vakante Pfarrkirche von Villance, Lütticher Diözese, unter der Versicherung, er habe dazu von Eugen IV. ausreichende Vollmacht, genanntem Leonius übertragen, der sie seitdem in Besitz habe; der vom apostolischen Stuhl nach Eintritt der Vakanz providierte Iohannes de Meerhout, Kleriker der Lütticher Diözese, der nicht in ihren Besitz gelangt sei, habe durch den Magister Arnoldus Haecck, Kanoniker am Marienstift in Aachen und apostolischen Skriptor und Familiaren, inzwischen in die Hand des Papstes verzichtet. Da Leonius aber zweifle, ob die Übertragung auf ihn Rechtskraft habe, und da die Pfarrkirche angeblich noch als vakant betrachtet werde, beauftragt der Papst den Adressaten, Leonius darin einzuführen.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Die Expedition der Bulle erfolgte 1443 XI 29.

<vor 1443 Dezember 1>, Nürnberg.<sup>1)</sup>

NvK an den Schultheißen von Münstermaifeld. Er gibt ihm Anweisung für sein Vorgehen gegen Thiis Berck auf dem nächsten Pachtgeding.

Kop. (1448 XII 1|1449 V 26 innerhalb eines Appellationsregisters für Propst und Kapitel, s.u. Nr. 759): KOBLENZ, LHA, ehemals 144, 1367, jetzt 144, 1432 f. 56<sup>v</sup>–57<sup>v</sup> (= A); KOBLENZ, LHA, 144, 1433 f. 21<sup>v</sup> (= B).

Dominus Nicolaus de Cusa decretorum doctor prepositus ecclesie sanctorum Martini et Seueri Monasteriimeinfelt supradicte existens sculteto suo de Nurenberga quendam processum iudicarium cum pactariis ecclesie antedictae in refectorio servandum per modum sentencie contra negli(g)entes pactum solvere litteratorie transmisit tenoris vulgaris infrascripti sive in modum subsequentem:

Scholtiß, gedencket diß zu doen des dinghtages nach sent Endrees tage. Ir sullent uyß dem manbuche den pechtern leßen, wye dye schure an die von Seenheim ist komen.<sup>2)</sup> Dar nach sollent ir sprechen, wye der proibst die ingewonnen und erdinget habe<sup>3)</sup>, als ine dat

kondich sie, und habe dar umbe sich der schuren myt allem zugehoere underwonden und verboden, das sich nymants der mee kruede, und besondern auch Thiis Berck doen verbii-  
 den. Do meynt Thiis Berck, er habe eyn deyle an der schuren, dat sulle er unverloren hain; 10  
 unde der probst meynt, er habe is verloren, want Iohan von Seenheym habe die gancz  
 schure alleyne von yme zu leene gehabt und habe die verloren. Habe Iohans von Seenheym  
 voraldern Thiis Berch odir ymants anders zugelaßen, das sie an eyns probsts verhencke-  
 nysße zugangen. So habe auch Thiis Berch odir anders ymants nüst von yme entphangen.  
 Auch spricht der proibst, hette Thiis Bergh odir ymants anders recht gehabt an der schu- 15  
 ren, der salde das vorbraicht haben bynnen der züit, als off die schure gedinget wart umbe  
 das sumnysße der beczalunge, dar an die gancz schure sumich was. Synt sie aber des nyt ge-  
 daen enhain, so meynt der probst, Thiis solle yme dat syne folgen laisßen und sich der schu-  
 ren und froenlancz und zeynden zu der schuren gehoeren nyt me krueden und den offhab  
 von dißem iare keren. Da manen ich uch off den eyt zu wyßen, abe Thiis und anderen, die 20  
 sich deyls vermesßen an der schuren, dat also billich doen sullen und dem proibst folgen  
 laisßen sullen, was zu der schuren gehoert, odir nyt.

Ad ratificandum vero dictam sententiam infrascripti pactarii interfuerunt iudicialiter et pronunciarunt  
 ut supra in refectorio ecclesie Monasteriensis: primo Fridericus Walpoede de Vlmena miles, Conradus  
 Mathie de Buna canonicus et custos, Iohannes de Petra militaris senior, Philippus Philippi de Monasterio 25  
 canonicus dicte ecclesie Monasteriensis, Iohannes de Petra iunior militaris, dominus Georgius formatus  
 baccalarius in theologia plebanus in Monasterio, item Iohannes Schillingk de Loensteyn armiger et Hein-  
 ricus Meynfelder armiger, pactarii dicte ecclesie.

---

1 über dem Text Per modum addicionis sequitur sententia A am Rand Tenor cuiusdam sentencie late  
 per pactarios AB 5 Scholtiß: Scholtheiss B gedencket: gedenckent B doen: dun B dinghtag-  
 ges: dinstags B nach sent getilgt Endrees tage A Endrees: Andres B sullen: sollent B uyß: uß  
 B 6 leßen: lesen B Seenheym: Senheim B 7 proibst: probst B dat: das B 8 kondich:  
 kuntlich B sie: sy B dar umbe: darumb B der: des A zugehoere: zugehore B 9 nymants:  
 nymands B nach kruede getilgt und besonder A besondern: besunder B Berck: Bergk B  
 verbiiden: verbieden B 10 Berck: Bergk B deyle: teil B dat: das B 11 unde: und B is: es  
 B want: wandt B Iohan: Iohann B Seenheym: Senheim B 12 leene: lehene B Seenheym:  
 Seenheim B 13 voraldern: vuraldern B Berch: Bergk B odir: ader B ymants: ymands B  
 zugelaßen: zugelaissen B verhenckenysße: verhengniß B 14 Berch: Bergh B odir: ader B  
 ymants: ymands B nüst: nust B entphangen: empfangen B 15 proibst: probst B odir: ader  
 B ymants: ymands B 16 salde: sulde B vorbraicht: vurbracht B off: uff B gedinget:  
 gedingt B umbe: umb B 17 sumnysße: sumeniß B 18 enhain: enhaint B dat: das B  
 19 zeynden: zehenden B gehoeren: gehoren B me: mee B offhab: uffhab B 20 dißem:  
 diesem B off: uff B wyßen: wiisen B abe: ob B anderen: andern B 21 deyls: teils B  
 dat: das B doen: dun B sullen: sollen B proibst: probst B 22 sullen: sollen B gehoert:  
 gehort B odir: ader B 24 ecclesie fehlt B Walpoede: Walpode B 27 Loensteyn: Lanstein  
 B Henricus: Henricus B unter dem Text Ego idem notarius subscriptus Nicolaus de Vache preno-  
 minatus huiusmodi sententiam salvis aliis in registro superius contentis ad requisicionem et petitionem  
 dominorum decani et capituli per modum addicionis manu propria scripsi et apposui darunter von ande-  
 rer Hand Henr(icus) Dol(iatoris) A.

---

<sup>1)</sup> Das Tagesdatum ergibt sich aus dem Inhalt. Zum Jahr: NuK hielt sich 1438, 1443 und 1444 in Nürnberg auf.  
 1438 scheidet für Nr. 568 aus, da die Absetzung des Johann von Senheim erwähnt wird, die 1441 XII 1 erfolgte (s.  
 Nr. 504). Vom Nürnberger Reichstag 1444 kehrte er schon Anfang November ins Rheinland zurück. Somit kommt  
 nur 1443 in Betracht.

<sup>2)</sup> Zur Vorgeschichte s. Nr. 759.

<sup>3)</sup> 1441 XII 1; s. Nr. 504.